

Einblick in die Praxis der Leseförderung

Das Leseförderkonzept in der Volksschule



LERCHE

Fortbildungsreihe
LESEFÖRDERUNG

VS Gleink/ Steyr, OÖ



Doris Ganglbauer, BEd

5.11.2021

Standort: VS Gleink/ Steyr/ OÖ



Volksschule in OÖ:

seit 110 Jahren

4 Klassen

6 Stammlehrerinnen

78 Schüler*innen

Steyr Stadt

<https://vs-gleink.jimdo.com>



Leseförder- konzept der VS Gleink/OÖ

Für die Erstellung des Leseförderkonzepts wurde **2018** eine SCHÜLF mit dem Titel: „Lesezeichen VS“ in drei Modulen am Schulstandort veranstaltet:

- 1) Basales Lesen;
- 2) Erstellen des Lesekonzepts;
- 3) Evaluation

Leseförder- konzept der VS Gleink/OÖ

Eine Referentin der PHOÖ erarbeitete mit unserem Team die einzelnen Bereiche des Leseförderkonzeptes:

- Diagnose
- Förderung
- Animation

Für jede einzelne Schulstufe wurden zu diesen Aspekten geeignete Instrumente und Maßnahmen zum Lesen festgelegt.

Leseförder- konzept der VS Gleink/OÖ

Diagnoseinstrumente:

- ❖ **Zwerg Albert (Gruppentest)** Karlheinz Barth, Berthold Gomm
- ❖ **Luna (computerbasierte Lernstandserhebung)**
Claudia Scherling
- ❖ **ELFE 1- 6** Wolfgang Lenhard, Wolfgang Schneider
- ❖ **SLS** Heinz Mayringer, Heinz Wimmer
- ❖ **iKM^{PLUS} D: Lesen** IQS
- ❖ **WWLP (Würzburger Leise- Leseprobe)** Wolfgang
Schneider, Iris Blanke, Verena Faust, Petra Küspert

Gruppentest zur Früherkennung von Lese- Rechtschreib- schwierigkeiten (Zwerg Albert)

- Phonologische Bewusstheit bei Kindergartenkindern und Schulanfängern
- Überprüfung der 6 Bereiche:
- Reimerkennung
- Silbensegmentation
- Anlautanalyse
- Lautsynthese
- Erfassung der Wortlänge
- Identifikation des Endlautes

Manual: ca. 22,34€

10 Arbeitshefte: ca. 24,21€



Gruppentest zur Früherkennung von Lese- Rechtschreib- schwierigkeiten (Zwerg Albert)

Das Arbeitsheft für Kinder enthält das Bildmaterial für den Test.

Mithilfe einer Geschichte um den Zwerg Albert werden die Kinder durch den Bildertest geführt.

Die Bearbeitungsdauer beträgt:

- im Kindergarten durchschnittlich ca. 45 Minuten,
- in der Schule durchschnittlich ca. 60 Minuten;
- pro Untertest werden ca. sechs bis acht Minuten benötigt.



www.testzentrale.de

LUNA- Computerbasierte Lernstandserhe- bung Lesen und Schreiben-1.Klasse



- LUNA ist ein einfach und schnell durchzuführendes PC-Programm, das automatisch für jede*n Schüler*in **viermal im Schuljahr (nach 8, 16, 24 und allen Buchstaben)** den Leistungsstand (7 Teilbereiche/Fertigkeiten) im Lesen und Schreiben detailliert auswertet.
- Mit LUNA kann zum frühestmöglichen Zeitpunkt schnell und einfach festgestellt werden, in welchen **Bereichen beim Lesen und Schreiben das Kind zusätzliche Unterstützung braucht**, um die nächsten Lernschritte zu bewältigen. LUNA wertet automatisch aus und liefert neben einer **übersichtlichen Auswertung** für die einzelnen Bereiche auch eine detaillierte Auswertung der Fehlerschwerpunkte. Einzel- u. Klassenauswertung!
- LUNA wird **gemeinsam mit dem Kind im Einzelsetting** durchgeführt. (ca. 15 min/Kind)

LUNA- computerbasierte Lernstandserhebung



The screenshot shows a blue interface for a computer-based learning status assessment. At the top left, there is a small icon of a document with a red arrow pointing right. The main area is divided into four quadrants by a vertical and a horizontal line. The top-left quadrant is labeled '4. ÜBERPRÜFUNG' and the top-right quadrant is labeled 'zzz'. The left column is labeled 'Lesen' and the right column is labeled 'Schreiben'. Each quadrant contains a blue button with a cartoon character, the text 'Buchstaben' or 'Wörter', and a yellow smiley face emoji. At the bottom center, there is a button labeled 'Info Lautstärke'.

4. ÜBERPRÜFUNG		zzz
Lesen	Schreiben	
 Buchstaben 😊	 Buchstaben 😊	
 Wörter 😊	 Wörter 😊	

Info Lautstärke



Naturforscher

LESEFEHLER:

richtig falsch nicht gelesen

LESEVERHALTEN:

flüssig gelesen Dehnen lautet zuerst stumm zusammen buchstabiert in Silben gelesen

→

LUNA:

Fertigkeiten und Bereiche, die überprüft werden:

- Buchstaben-Lautverbindung
- Lesegeschwindigkeit Buchstaben
- Synthesefähigkeit („Zusammenschleifen der Laute“)
- Wort-Lesegenauigkeit
- Wort-Lesegeschwindigkeit
- Konsonantenhäufungen/Plosivlaute
- Leseverhalten
- Laut-Buchstabenverbindung
- Lauttreues Schreiben
- Schreibverhalten

(Dipl.Päd. Claudia Scherling)

LUNA- Auswertung

Basisausstattung/Praxis- Handbuch:
85,00 €

Auswertungspaket für eine Klasse:
39,00 €

<https://www.lesikus.com>

AUSWERTUNG LESEN - LISA,1a , 04.04.2016

4.Überprüfung

ÜBERBLICK

Buchstabe-Lautverbindung	
Synthesefähigkeit	
Lesegenauigkeit Lesesicherheit	
Lesegeschwindigkeit Buchstaben	
Konsonantenhäufungen	siehe Detailauswertung
Plosivlaute	siehe Detailauswertung
Leseverhalten	Dehnlesen+Pause vor dem Lesen+flüssig

Kein Internet notwendig!

Im LUNA- Praxisbuch
finden sich Vorschläge für
Fördermaßnahmen.

PROBLEMBEREICHE - DETAIL

Buchstabe-Lautverbindung	b,J,D,Eu,t,eu
Lesegeschwindigkeit Buchstaben	zu langsam bei B,Z,sch,E,A

ELFE 1-6- Leseverständnis- test für 1.-6. Klasse



ELFE 1-6
 Ein Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler
 W. Lenhard und W. Schneider

Form B

Name _____
 Klasse _____
 Schule _____
 Ort _____
 Datum _____
 Geburtstag _____




Schuljahres-
mitte Schuljahres-
ende


Junge Mädchen

Mutter-
sprache deutsch andere

Bitte unterstreiche das Wort, das zum Bild passt!

Beispiele:

	Auto Flugzeug <u>Fahrrad</u> Pferd		Erle Stein Blume Fisch		Bein Bild Bett Blatt
---	---	---	---------------------------------	---	-------------------------------

 *Stopp! Noch nicht umblättern!*

© Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG - Nachdruck und jegliche Art der Vervielfältigung verboten - Best. Nr. 04 210 04

www.testzentrale.de

ca. 145€ für 20 Testhefte

Wort-, Satz- und Textverständnis werden erhoben

ELFE 1-6- Leseverständnis- test für 1.-6. Klasse

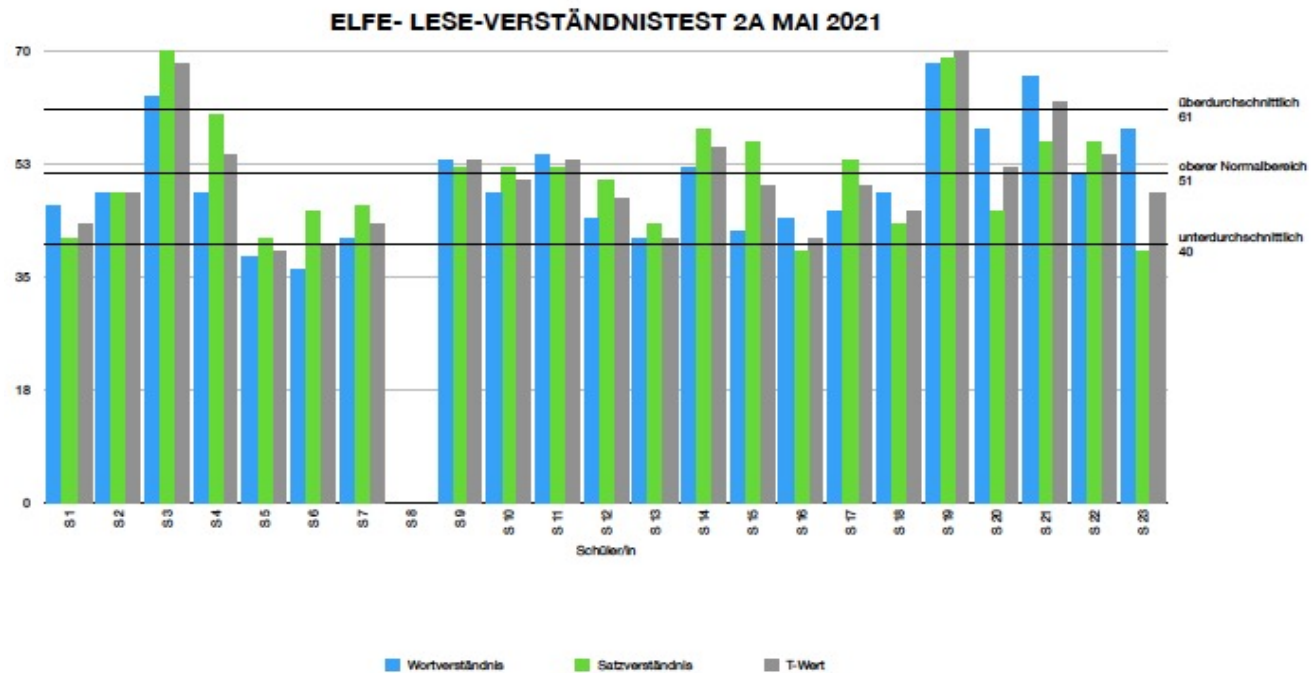
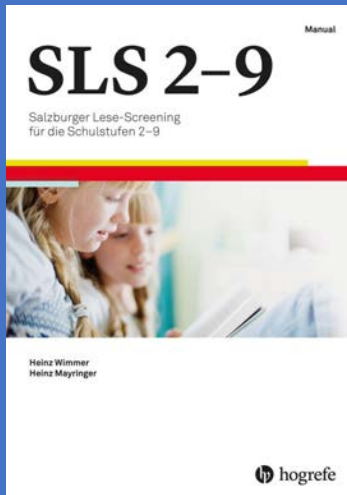


Tabelle 1

	Wortverständnis	Satzverständnis	T-Wert	Prozentwert	Interpretation
S1	46	41	43	24,2	unterer Normalbereich
S2	48	48	48	42,1	unterer Normalbereich
S3	63	70	68	96,4	Überdurchschnittlich
S4	48	60	54	65,5	oberer Normalbereich
S5	38	41	39	13,6	unterdurchschnittlich
S6	36	45	40	15,9	unterdurchschnittlich
S7	41	46	43	24,2	unterer Normalbereich
S8					
S9	53	52	53	61,8	oberer Normalbereich
S10	48	52	50	50	unterer Normalbereich
S11	54	52	53	61,8	oberer Normalbereich
S12	44	50	47	42,1	unterer Normalbereich
S13	41	43	41	18,4	unterer Normalbereich
S14	52	58	55	68,1	oberer Normalbereich
S15	42	56	49	46	unterer Normalbereich
S16	44	39	41	18,4	unterer Normalbereich
S17	45	53	49	46	unterer Normalbereich

SLS (Salzburger Lesescreening 2-9)



Das SLS 2-9 erfasst die Lesegeschwindigkeit über das Lesen und Beurteilen von sinnvollen Sätzen.

Ausgehend von der Anzahl der korrekt beurteilten Sätze kann ein Lesequotient ermittelt werden.

Liegt der Wert unter 90 (=unterdurchschnittlich) müssen diese Kinder gezielt gefördert werden.

iKM^{PLUS}

Diagnose der Lesekompetenz
in der 3./4. Klasse

Kompetenzfelder
Lesen:
Teilkompetenzen
Leseverständnis



Die Teilkompetenz **Explizite Informationen ermitteln** beschreibt auf der Wort- und Satzebene die Fähigkeit, Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten zu entnehmen.

Die Teilkompetenz **Allgemeines Textverständnis** beschreibt die Fähigkeiten, Textinformationen bzw. Inhalte zu erkennen, wiederzugeben, miteinander zu vergleichen, zu ordnen und/oder zu verknüpfen. Des Weiteren kann das Wesentliche eines Textes erfasst sowie der Verlauf einer Handlung erschlossen werden. Die Unterscheidung von Textsorten nach wesentlichen Merkmalen und auch das Erkennen der sprachlichen und formalen Gestaltung bzw. des Aufbaus eines Textes werden dieser Teilkompetenz zugeordnet.

Die Teilkompetenz **Textbezogenes Interpretieren und Reflektieren** beschreibt die Fähigkeiten, den Sinn von Texten zu klären, nicht ausdrücklich genannte Sachverhalte zu verstehen bzw. zu einem Text Stellung nehmen zu können.



Freigegebenes Item (D4 2013): Lesen

Format	Standard	Kompetenz	Lösung
halboffen	3. Den Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lese-strategien erschließen	3.2 Die Schülerinnen und Schüler können Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen.	zehn Stunden

Lies folgenden Text.

Viele Kinder stört es, wenn sie von den Eltern schon sehr früh ins Bett geschickt werden. Wie viel Schlaf ein Mensch braucht, hängt aber auch vom Alter ab. So schlafen Babys im ersten Lebensjahr ungefähr 20 Stunden am Tag. 1- bis 4-Jährige brauchen etwa 12 Stunden, 5- bis 8-Jährige etwa 11 Stunden, 9- bis 10-Jährige nur 10 Stunden und 11- bis 15-Jährige ungefähr 9 Stunden.

Im Schlaf werden viele Eindrücke, die wir am Tag gesammelt haben, noch einmal erlebt und weiterverarbeitet.

Kinder in der vierten Klasse Volksschule sind meist zehn Jahre alt. Wie viel Schlaf benötigen sie ungefähr?

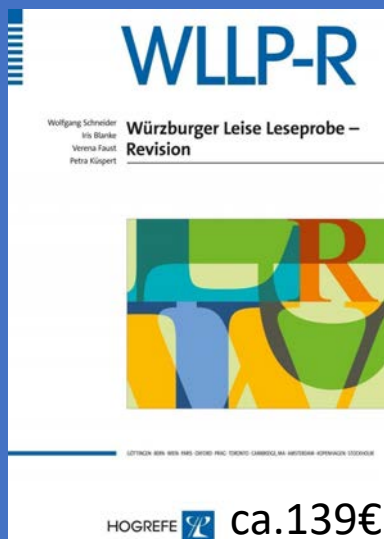
Schreib auf.















D4LK031

Würzburger Leise Leseprobe- Revision WLLP-R

- dient der Überprüfung der Dekodier(=Lese)geschwindigkeit
- keine Bestimmung der Lesegenauigkeit oder des Leseverständnisses! Erübrigt sich durch diesen Test nicht!! Separate Erfassung ist notwendig!!
- zuverlässiges Maß für die Erfassung der Leseleistung im deutschen Sprachraum
- einem geschriebenen Wort stehen jeweils 4 Bildalternativen gegenüber, das richtige Bild zum Wort muss angekreuzt werden. Max.140 Aufgaben (180 Aufgaben für 4.Kl.)



Wir üben:

Ei				
Kamm				
Stern				

www.testzentrale.de

Leseförder- konzept der VS Gleink/OÖ

Förderung:

- ❖ Lesikus Grundkurs ©Claudia Scherling
- ❖ Wort- und Lautdetektive ©Ingrid Prandstetter
- ❖ Lesetandems
- ❖ Lesekonferenzen
- ❖ Lesestrategien (Arbeiten mit Sachtexten)
- ❖ Lesikus Tierquiz
- ❖ Leseförderstunden

Lesetandems

Im Buch „Leseflüssigkeit fördern“ von Cornelia Rosebrock finden sich Lesetexte, die messen, wie viele Wörter pro Minute gelesen werden.

Außerdem gibt es innerhalb des Lesetextes 3 Auswahlmöglichkeiten zum Ankreuzen, mit welchen überprüft wird, ob der Text sinngemäß und inhaltlich verstanden wurde.

Nach der Auswertung werden Lesetandems gegründet. Der beste Leser und der schwächste werden zu einem Lesetandem gespannt.



Lesetandems

Lesetandem
vgl. Spatzenpost, Ausgabe 9,
Mai 2021, S.10, Jungösterreich

LeseFit mit Selbsttest  

Themenstrecke Arbeit und Geld

Lies zuerst allein, dann lest gemeinsam im Lesetandem!



Hinauf aufs Lesetandem!

 Geld ist für uns wichtig. Mit Geld können wir Lebensmittel, Kleidung und Spielzeug kaufen. Größere Anschaffungen sind teurer. Um ein Auto zu kaufen, müssen auch meine Eltern sparen.

 Früher dachte ich, dass meine Eltern ihr Geld einfach so aus dem Geldautomaten in der Bank bekommen. Heute weiß ich, dass sie arbeiten, um Geld zu verdienen.

Auch Urlaub kostet viel Geld.

 Meine Familie wohnt in einer Wohnung, die gemietet ist. Meine Eltern zahlen jeden Monat Geld, damit wir in unserer Wohnung leben können.



 Ich habe auch schon einmal Geld verdient. Ich habe alles Spielzeug auf dem Flohmarkt verkauft. Mit dem Geld habe ich mir neues Spielzeug gekauft.

Streiche dieses Wort durch!

Lies die Sätze. Ein Wort ist zu viel.

Viele Kinder bekommen von ihren Eltern Enfen Taschengeld. Manche Kinder haben auch ein zufällig eigenes Konto bei der Bank. Einige sparen ihr Geld, andere geben ihr Geld Gold direkt aus.



Lautlesetraining mit Tandemlesen



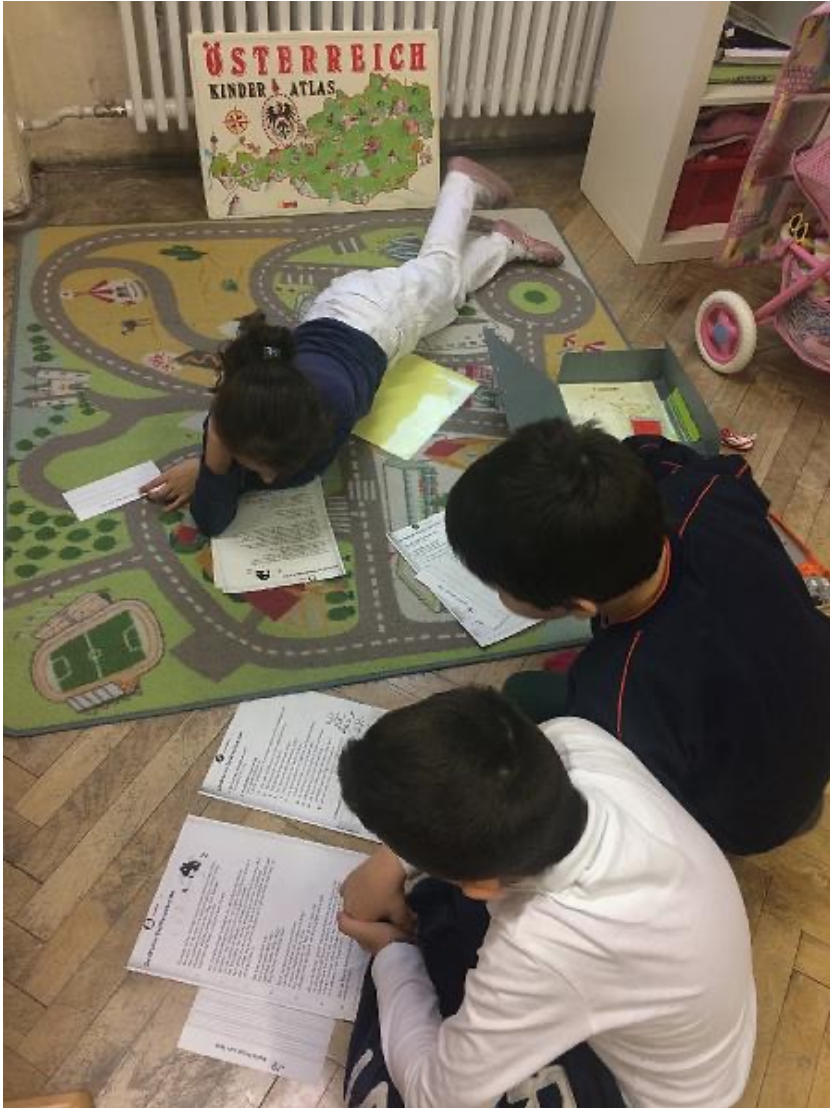
vgl. Beate Leßmann: <https://youtu.be/OYj0FeJ7D14>

Lesekonferenz



- Eine Lesekonferenz ist eine kooperative Lernform.
- Die Kinder setzen sich in Kleingruppen (4-6 Kinder) mit einem Text auseinander.
- Schritte:
 - Leise für sich lesen
 - Gegenseitig laut vorlesen
 - Eine Frage zum Text formulieren
 - Aufgabenblatt gemeinsam bearbeiten
 - Textwerkstattkarten bearbeiten
 - Lesespiel

(vgl. Lurz, Scherrer 2014, Verlag an der Ruhr)



Ablaufplan der Lesekonferenz

1/2

LESEKONFERENZ

1. Jeder liest den Text zuerst für sich alleine und unterstreicht unbekannte Wörter.
2. Lest euch den Text laut vor. Wechselt euch ab.
3. Klärt die unbekannt Wörter.
(Mitschüler oder Lehrer)
4. Stellt und beantwortet Fragen.
5. Bearbeitet das Aufgabenblatt. Kontrolliert.
6. Arbeitet mit der Textwerkstatt.
7. Lesespiel



(Lurz, Scherrer 2014)

Lesestrategien (Arbeiten mit Sachtexten)

3 Arten von Lesestrategien

Vor dem Lesen

- ▶ Vermutungen über den Textinhalt anstellen
- ▶ Vorwissen aktivieren

Während des Lesens

- ▶ unverstandene Wörter und Textstellen kennzeichnen
- ▶ Kontext, Nachlagewerke etc. zur Klärung des Unverstandenen nutzen
- ▶ Text in Sinnabschnitte gliedern, Überschriften formulieren
- ▶ wichtige Wörter markieren

Nach dem Lesen

- ▶ Wörterliste für eine Zusammenfassung erstellen
- ▶ Textinhalt mündlich zusammenfassen
- ▶ Arbeitsschritte reflektieren (Metakognition)



Lesepilot

https://bildungserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Lesestrategien/lesepilot_kv.pdf



Leseförder- konzept der VS Gleink/OÖ

Animation:

- ❖ Lesepicknick mit Leserallye
- ❖ Lesefrühstück
- ❖ „Pflück dir ein Buch“ © Doris Ganglbauer
- ❖ Leseopa
- ❖ Antolin
- ❖ Lesenacht
- ❖ Schulbibliothek
- ❖ Autorenlesungen
- ❖ Lesespurgeschichten
- ❖ Zeitschriften (jungösterreich) in Klassenstärke
- ❖ Leseapps am Tablet
- ❖ usw.

„Pflück dir ein Buch!“

© Doris Ganglbauer



„Wer wagt es, mich in meinem Schlaf zu stören?“ knurrte der Wolf. Es ist ein Vater, der seiner Tochter aus einem Buch vorliest. Der Wolf wird neugierig, denn die Geschichte ist so spannend, dass er unbedingt das Ende erfahren will. Zum Glück bleibt das Buch im Wald zurück. Doch er kann nicht lesen.....

Bitte Federschachtel/Filzstifte, Schere und Klebstoff mitnehmen!

Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a
Der Lesewolf	4.a

Leseförder- konzept der VS Gleink/OÖ

2019 begann dann die **Umsetzung am Standort**.

Seitdem ist im Konzept verankert, **welche**

Diagnoseinstrumente (standardisierte Gruppentests, Leseverständnistests, IKM, LUNA, usw.) **in jeder Schulstufe** verwendet werden.

Die **einzelnen Fördermaßnahmen** (z.B. Lesikus, Lesetandems, Lesekonferenzen, usw.) wurden ebenso den **einzelnen Schulstufen** zugeordnet.

Bei der **Animation** wurden **jahrgangsübergreifende** Möglichkeiten festgehalten: z.B.: Vorleseaktion „Pflück dir ein Buch“, Lesepicknick mit Leserallye, Autorenlesungen, Lesefrühstück, usw..

Die **Ergebnisse der Diagnostetests** werden in Diagrammen **ausgewertet** und dem Entwicklungsplan beigelegt.

Evaluationen zum Lesen/Lesekonzept finden in Form von Fragebögen an Eltern, Kinder und Lehrer*innen in regelmäßigen Abständen statt.

Leseförder- konzept der VS Gleink/OÖ

Leseförderkonzept der Volksschule Gleink



	Diagnose	Förderung	Animation
	<ul style="list-style-type: none"> - Zwerg Albert (Gruppentest zur Früherkennung von Lese- und Schreibschwierigkeiten) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesikus Grundkurs (= gezielte, individuelle Leseförderung am Computer) - Lesekonferenzen - Monstermäßige Leseunterlage (Buchzeit) - Wort- und Lautdetektive - Die 100 wichtigsten Wörter (Wortkartei) 	<ul style="list-style-type: none"> - Buchstabetag - Vorlesen - Pflück dir ein Buch (jahrgangsübergreifend) - Lesemama Frau Öhlinger - Lesepicknick (jahrgangsübergreifend)
2. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> - ELFE 1-6 (Ein Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesetandems - Lesikus Grundkurs - Klassenübergreifende Leseförderstunden 	<ul style="list-style-type: none"> - Schulbibliothek - Autorenlesungen - Wettbewerbe (z.B. Leseolympiade)
3. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> - Salzburger Lesescreening - SLS (Screening für basale Lesefertigkeiten) - IKM Lesen (Informelle Kompetenzmessung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesetandems - Lesikus Tierquiz - Klassenübergreifende Leseförderstunden - Arbeiten mit Sachtexten (Lesestrategien fördern) - LÜK (Leseverständnis) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesefest - Angebote (Mit Leseförderung) - Lesenacht - Leserallye - Zeitschriften in klassenstärke (Spatzenpost, ...)
4. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> - IKM Lesen (Informelle Kompetenzmessung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesetandems - Lesikus Tierquiz - Klassenübergreifende Leseförderstunden 	<ul style="list-style-type: none"> - Angebote Buchklub - Lesespurgeschichten

Alle Pädagogen*innen der Schule haben das fertige Lesekonzept auf einer A4-Seite ausgedruckt erhalten und wissen so, was im jeweiligen Schuljahr zu erfolgen hat

Ausgearbeitet vom Team der VS- Gleink

Leseförder- konzept der VS Gleink/OÖ

Verbesserung der Leseleistung/ Lesekompetenz?

- Vor allem durch den Einsatz von **Lesekonferenzen** konnten wir die Leseleistung unserer Schüler*innen verbessern:
 - ✓ Lesetexte in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden
 - ✓ „Sinnerfassendes Lesen“ sowie „textbezogenes Interpretieren und Reflektieren“ werden dabei besonders gefördert.
 - ✓ Ein Nebeneffekt: Kinder sind von den Lesekonferenzen begeistert und fordern diese regelrecht ein.
- Mit der computerbasierten Lernstandserhebung LUNA© in der 1. Klasse wird durch die automatische Auswertung die Lesekompetenz jedes einzelnen Kindes ersichtlich. Die Fördermaßnahmen, Übungen und Spielvorschläge im Begleitheft sind sehr gute Hilfen im Erstlese- und Schreibprozess.

Mehr- Aufwand?

Leseförder- konzept der VS Gleink/OÖ

- Da alle Lehrer*innen bei der Erstellung des Lesekonzepts dabei waren, herrscht eine große Bereitschaft zur Umsetzung.
- In unserem Konzept sind einige Diagnoseinstrumente verankert, die ohnehin seitens der Bildungsdirektion durchzuführen sind (IKM, SLS).
- Unterschiedliche Fortbildungen zum Lesen bzw. zur Leseanimation wurden in Absprache besucht, das Wissen dann in Konferenzen weitergegeben und teilweise jahrgangsgemischt (vor Corona) umgesetzt.
- Arbeitsteilung im Team (z.B. Materialien für Lesekonferenz erstellen) trägt ebenfalls zur Entlastung bei.
- Für die Auswertung bzw. Durchführung (LUNA©) der einzelnen Diagnose- Tests braucht man jedoch viel Zeit. Dies lohnt sich allerdings, da man dann auch individuelle Fördermaßnahmen ergreifen kann.

Leseförder- konzept der VS Gleink/OÖ

TIPPS ZUM SCHLUSS:

- Was ist bei uns am Standort punkto „Lesen“ schon alles vorhanden?
- Gibt es Kollegen*innen, die schon Diagnoseinstrumente verwenden?
- Stützen sich unsere Maßnahmen vorwiegend nur auf die Leseanimation?
- Klären Sie die Begriffe und tragen Sie das Vorhandene zusammen. Überlegen Sie, wo Sie noch Maßnahmen und Unterstützung brauchen. Diese erhalten Sie, zumindest in Oberösterreich, dann an der Pädagogischen Hochschule.
- Investieren Sie in standardisierte Lesetests, damit Sie datenbasiert arbeiten können.
- Alle Lehrer*innen der Schule sollen mit der Schulleitung gemeinsam ein Konzept erstellen, dann ist die Verbindlichkeit höher. Dies wirkt sich dann natürlich auch auf den Unterricht sowie die Lesekompetenz der Schüler*innen aus.

Leseförder- konzept der VS Gleink/OÖ

“

Es gibt nur zwei
Dinge, die du
falsch machen
kannst:
aufhören oder
gar nicht erst
anfangen!

UNBEKANNT